



Landesfischereiverband Südtirol

Innsbruckerstrasse 25

I-39100 Bozen (BZ)

Tel +39 0471 972456

Fax +39 0471 972456

[office@fischereiverband.it](mailto:office@fischereiverband.it)

[www.fischereiverband.it](http://www.fischereiverband.it)

[www.facebook.com/fischereiverband](https://www.facebook.com/fischereiverband)

Bozen, 16.Juli 2019

An die Medien

LANDESFISCHEREIVERBAND SÜDTIROL – Aktionen gegen Plastik in den Gewässern



Die Verschmutzung von Meeren und Ozeanen mit Plastik ist eine weltweite UMWELTKATASTROPHE. Laut WWF zeigen aktuelle Schätzungen, dass es heute mehr als 150 Millionen Tonnen Kunststoff in den Weltmeeren gibt. Ohne eine effektive Trendwende werden die Ozeane bis 2025 eine Tonne Kunststoff pro drei Tonnen Fisch enthalten, und bis 2050 wird es mehr Kunststoff als Fisch in den Weltmeeren geben. Jedes Jahr landen allein 570.000 Tonnen Kunststoff in den Gewässern des Mittelmeers. Das entspricht rund 33.800 Plastikflaschen, die jede Minute ins Meer geworfen werden. Ein Großteil dieser Kunststoffabfälle wird an

Land produziert und über Flüsse zu den Meeren transportiert.

Als Fischer sind wir die ersten, die mit dieser traurigen Realität konfrontiert werden, die die Umwelt beeinträchtigt, in der wir unserer Leidenschaft nachgehen. Um diese Situation nicht tatenlos hinzunehmen, animiert der Landesfischereiverband Südtirol (LFVS) seine Mitglieder seit Jahren, Initiativen zur Sammlung und Reinigung der Ufer von Flüssen, Bächen und Seen zu ergreifen. So wurden auch in diesem Frühjahr entlang verschiedener kleiner und großer Bäche Südtirols in gut 250 Mann-Stunden, über 1.700 kg Abfälle, überwiegend aus Kunststoff, gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Neben den klassischen Kunststoffflaschen und -verpackungen und verschiedenen Sperrmüllarten berichten die meisten Verbände, dass das Fehlverhalten einiger Hundehalter, Hundekotbeutel in und an den Gewässern zu entsorgen, weit verbreitet ist. Eine umweltverschmutzende, eklige und rücksichtslose Praxis, die so schnell wie möglich eingeschränkt werden muss.

Während wir weiterhin hoffen, dass auch die letzten schwarzen Schafe unserer Gesellschaft lernen, wie sie ihre Abfälle richtig entsorgt, hat der LFVS nun beschlossen, die Initiative PLASTIC ANGLERS zu starten, die sich an einzelne Fischer richtet. Diese Initiative zielt darauf ab, die Fischer zu ermutigen, Kunststoffabfälle, auf die sie während ihrer Angeltouren stoßen, aufzusammeln und zu entsorgen. Auf diese Weise tragen sie zu einer gründlichen und kontinuierlichen Reinhaltung unserer Gewässer bei. Die Initiative ist als Fotowettbewerb mit Sach-Preisen konzipiert, bei der Fischwassertageskarten für exklusive und normalerweise nicht zugängliche Gewässerstrecken verlost werden. (weitere Informationen: [www.fischereiverband.it](http://www.fischereiverband.it)).

„Wir Angler sind leider die ersten Betroffenen wenn wir bei der Ausübung unserer Passion entlang der Ufer auf Müll verschiedenartigsten Ursprung treffen, welcher die Qualität des Gewässerlebensraum und zu guter Letzt unseres Fischgangs beeinträchtigen. Als LFVS wollen wir deshalb einen konkreten Beitrag leisten, andererseits aber auch für Sensibilisierung sorgen.“, sagt Alex Festi, der Projektleiter von Plastic Anglers im LFVS „Unsere Aktion zielt nicht nur darauf ab, dass es für die Anglerschaft zum Standard wird, Kunststoffflaschen, Verpackungsmaterial oder Zigarettenfilter und viele andere Dinge, die irgendjemand gedankenlos weggeworfen hat, aufzusammeln und fachgerecht zu entsorgen. Wir möchten für mehr Respekt und Umweltbewusstsein unseren Gewässern gegenüber werben“, fasst Markus Heiss, Präsident des LFVS die Bemühungen des Verbandes zusammen.

*Für Rückfragen bezüglich dieser Pressemitteilung steht der Projektverantwortliche Alex Festi ([alex.festi@fischereiverband.it](mailto:alex.festi@fischereiverband.it), 329 4162414), gerne zur Verfügung.*